

Europa hilft – hilft Europa? 2015 – Europäisches Jahr der Entwicklung

Frieden, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, wirtschaftlicher Wohlstand – im weltweiten Vergleich geht es den Europäern gut, auch wenn sie nicht selten den Blick dafür verloren haben. Das verzweifelte Bemühen tausender Flüchtlinge, den Kontinent zu erreichen, macht gleichwohl deutlich, wie privilegiert wir in Europa leben.

Es macht auch deutlich, dass Europa eine Verantwortung trägt für Menschen und Regionen, denen es nicht so gut geht. Dieser Verantwortung stellt sich die Europäische Union, sie ist weltweit größter Geber von Entwicklungshilfe.

Mit dem **Europäischen Jahr der Entwicklung 2015** soll die aktuelle Ausrichtung der Entwicklungspolitik der EU in der Öffentlichkeit bekannter gemacht und eine breite Debatte darüber angestoßen werden. Dabei geht es nicht nur um Hilfeleistungen, sondern auch um **globale Verantwortung** für Natur, Klima und Ressourcen, um nachhaltige Konzepte für weltweiten Handel, Landwirtschaft und Konsum.

Der **62. Europäische Wettbewerb** greift dieses Themenspektrum in zwölf altersgerechten Aufgabenstellungen auf. Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulformen sind eingeladen, sich unter dem Motto **„Europa hilft – hilft Europa?“** nicht nur kreativ, sondern auch kritisch mit europäischer Entwicklungshilfe und Europas Verantwortung für die Welt auseinanderzusetzen.

Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterial zum Thema des 62. Europäischen Wettbewerbs finden Sie hier:
www.ew2015.de/arbeitshilfen



And the winner is ...

Warum nimmt man an einem Wettbewerb teil? Nicht nur, aber auch wegen der Preise, die man gewinnen kann! Deswegen freuen wir uns, den Schülerinnen und Schülern beim Europäischen Wettbewerb tolle Preise bieten zu können.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden zuerst auf Landesebene juriiert, nur die besten Arbeiten werden dann länderübergreifend durch die Bundesjury bewertet. Die Bundesjury vergibt etwa 600 Preise, darunter viele **attraktive Geld- und Sachpreise wie Bücher, Abonnements und Spiele** für die jüngeren Teilnehmer. Die Älteren werden zu spannenden Besuchsprogrammen eingeladen und bekommen so die Möglichkeit, deutsche und europäische Politik und Kultur hautnah zu erleben.

Der Bundestagspräsident und die Bundeskanzlerin laden jedes Jahr 80 Jugendliche zu **Besuchsprogrammen nach Berlin** ein – sie diskutieren mit Abgeordneten und entdecken die politische und kulturelle Vielfalt der Hauptstadt. Die Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert ein **europäisches Seminar in Straßburg** für 20 Jugendliche. Auch Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlamentes, lädt jedes Jahr Preisträger nach **Brüssel oder Straßburg** ein. Mit etwas Glück kann man die Teilnahme an eigens für den Europäischen Wettbewerb konzipierten **internationalen Jugendbegegnungen** oder Kunstseminaren gewinnen – oder einen der wertvollen Sonderpreise der Kultusministerkonferenz.

Wer keinen Bundespreis gewonnen hat, kann auf die **Preise auf Landesebene** hoffen. Denn auch hier vergeben die Kultusministerien, Landesbeauftragten und viele ehrenamtlich Engagierte tolle Preise: www.ew2015.de/landesbeauftragte

Wir wünschen allen Beteiligten viel Glück!

eTwinning im Europäischen Wettbewerb

eTwinning ist ein europaweites Netzwerk, das Schulen aus 32 Ländern eine **sichere Lernplattform** bietet, um internetgestützte Unterrichtsprojekte zu verwirklichen.

eTwinning eröffnet die Möglichkeit, die Themen des Europäischen Wettbewerbs mit Schulklassen aus anderen europäischen Ländern zu bearbeiten. Pro Altersgruppe ist jeweils ein Thema für die Bearbeitung über eTwinning vorgesehen.

Wer kann mitmachen?

Lehrkräfte aller Fächer, Schulformen und Jahrgangsstufen sind herzlich eingeladen, diese Themen gemeinsam mit **Partnerklassen aus ganz Europa** zu bearbeiten – mit Hilfe der komfortablen Datenbank von eTwinning sind diese Klassen schnell gefunden. Die Zusammenarbeit erfolgt online, z.B. im **TwinSpace**, dem geschützten eTwinning-Klassenzimmer.

Teilnahmebedingungen

Zugelassen sind **Projektgruppen von bis zu fünf Schulen**, an denen mindestens eine deutsche Schule beteiligt ist. Die Einreichung der Projektergebnisse erfolgt online bis zum **31.03.2015** über die teilnehmende deutsche Schule. Die besten Beiträge werden mit **attraktiven Geldpreisen** ausgezeichnet. Weitere Informationen sind online verfügbar unter:

www.etwinning.de/ew2015
www.ew2015.de/etwinning



Organisatorische Hinweise

- Bitte den Arbeiten aller Teilnehmenden jeweils **zwei Formblätter 1** beifügen. Das gilt auch für Gruppen! Das Formblatt 2 bitte möglichst nur einmal pro Schule einreichen.
- Bitte die Formblätter unbedingt **leserlich** und in Druckbuchstaben ausfüllen!
- Wir bitten die betreuenden Lehrkräfte, eine **Vorauswahl** zu treffen und nur solche Arbeiten an ihre Landesjury zu schicken, die berechtigte Aussicht auf Erfolg haben. Auf dem Formblatt 2 sind jedoch sowohl die Anzahl der insgesamt angefertigten Arbeiten in der Schule, als auch die der zur Jury eingereichten Arbeiten zu erfassen.
- Die **Versandkosten** für die Einsendung der Wettbewerbsarbeiten tragen die Einsender.
- Ein **Anspruch auf Rückgabe** der eingereichten Arbeiten besteht nicht. Wir empfehlen daher, die Arbeiten vor der Einsendung zu dokumentieren. Wenn möglich erfolgt die Rückgabe der Arbeiten nach Abschluss der Wettbewerbsrunde über die Landesstellen.

Teilnahmebedingungen

- **Teilnahmeberechtigt** sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Deutschland sowie deutscher Schulen im Ausland.
- Zu allen Themen sind **Einzel- und Gruppenarbeiten** mit maximal vier Mitgliedern zugelassen.
- Die Themen können in beliebiger Art und Weise bearbeitet werden, die aufgeführten **möglichen Methoden** sind als Inspiration gedacht.
- Bei rein gestalterischen Arbeiten sollte möglichst **der europäische Bezug** auf dem Formblatt 1 erläutert werden.
- Ein Thema pro Modul ist für die Bearbeitung via **eTwinning** zugelassen. Für eTwinning gelten gesonderte Teilnahmebedingungen, die unter www.etwinning.de/ew2015 veröffentlicht sind.

Formale Vorgaben:

- **Schriftliche Arbeiten** dürfen 10 Seiten (1,5-zeilig, 12pt) nicht überschreiten. Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ggf. beigefügte Dokumentationen (Statistiken, Bilder) zählen hierbei nicht mit.
- **Bildnerische Arbeiten** dürfen ein Format von 60x80 cm (einschl. Passepartout) nicht überschreiten. Größere oder plastische Arbeiten bitte nur als Foto mit Angaben zu Größe und Technik des Originals einreichen.
- **Multimediale Arbeiten** auf CD/DVD müssen unter Windows lauffähig sein (PowerPoint, HTML, Flash als Selbstläufer, AVI-, MP3-, MP4- und WMV-Format). Darüber hinaus benötigte Software muss mitgeliefert werden. Eine Beschreibung des Inhalts und/oder ein Drehbuch müssen beiliegen. Filme dürfen 5 Minuten nicht überschreiten, Präsentationen höchstens 20 Folien umfassen. Arbeiten müssen auch offline vorliegen.
- Sollten Teilnehmende das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist eine Teilnahme nur dann gestattet, wenn eine **Einwilligung ihrer gesetzlichen Vertreter** vorliegt, die dem Veranstalter auf Wunsch schriftlich nachzuweisen ist. Die Teilnehmenden bzw. ihre Erziehungsberechtigten erklären sich mit ihren Unterschriften auf dem Formblatt 1 einverstanden, dass ihre Daten gespeichert werden und ggf. im Rahmen der Präsentation der Wettbewerbsergebnisse einsehbar sind. Die **Erhebung, Speicherung und Nutzung der Teilnehmerdaten** erfolgt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Ferner werden der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. (EBD) **Nutzungsrechte** an den erstellten Wettbewerbsarbeiten übertragen.
- Das geistige Eigentum anderer verlangt Achtung und Respekt, **Urheberrechte** dürfen nicht verletzt werden. Wenn sich Teilnehmende in ihren Arbeiten auf Ergebnisse der Literatur oder Kunst beziehen und die Resultate nicht selbst hervorgebracht haben (Texte, Bilder, Grafiken, Zeichnungen, Karten, Musik, etc.), müssen Quellen und Hilfsmittel für Dritte nachvollziehbar angegeben werden. Inhaltliche

und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (auch aus dem Internet!) müssen in einer Arbeit als Zitat kenntlich gemacht werden.

- Die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle **Rechte am eingereichten Material** verfügen, dass es frei von Rechten Dritter ist und bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind oder Tonbeiträge Dritter vorkommen, müssen die Betroffenen mit der Veröffentlichung einverstanden sein. Die jeweilige Einverständniserklärung ist auf Nachfrage vorzulegen. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellen die Teilnehmenden den Veranstalter von allen Ansprüchen frei. Verantwortlich für den Inhalt (Bilder, Tonbeiträge, Dateien, Texte, etc.) der Beiträge ist ausschließlich die übermittelnde Person.
- Arbeiten, die nicht mit einem **unterschiedenen Formblatt** versehen sind, werden nicht zur Jurierung zugelassen.
- Mit der Teilnahme werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Bewertung

- **Einhaltung der formalen Vorgaben** gemäß den Teilnahmebedingungen. Nichteinhaltung führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.
- Wesentliches Beurteilungskriterium einer Arbeit ist die **erkennbare europäische Dimension**.
- Zudem werden **Idee und Inhalt sowie Form und Originalität** entsprechend der medialen Spezifika bewertet (Text, Bild, Multimedia).
- Die **Kooperation mit europäischen Partnerschulen** wird von den Jurys zusätzlich positiv bewertet. Es ist nicht erforderlich, dass die ganze Arbeit als Gemeinschaftsarbeit entstanden ist. Es können auch einzelne Bestandteile mit Hilfe der Partner erarbeitet worden sein.
- Die **Entscheidung der Jurys** ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Adressen der Landesjurs und spätester Eingang am Juryort

Baden-Württemberg Europa-Zentrum Baden-Württemberg Abteilung Europäischer Wettbewerb Nadlerstr. 4 70173 Stuttgart Bitte das Formblatt 2 online ausfüllen: www.europa-zentrum.de/ewbw	13.02.2015	Hessen Europäischer Wettbewerb Ricarda-Huch-Gymnasium Breslauer Str. 15 63303 Dreieich	13.02.2015	Sachsen Sächsisches Bildungsinstitut Dresdner Str. 78c 01445 Radebeul	06.02.2015
Bayern Europäischer Wettbewerb c/o Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg Hesselbergstr. 26 91726 Geroltingen	05.02.2015	Mecklenburg-Vorpommern neue friedländer gesamtschule Dr.-Karl-Beyer-Str. 4 17098 Friedland	06.02.2015	Sachsen-Anhalt Dr.-Frank-Gymnasium Stadtbadstr. 3 39418 Staßfurt	13.02.2015
Berlin Europäischer Wettbewerb Europa-Union Berlin e.V. Sophienstraße 28/29 10178 Berlin	13.02.2015	Niedersachsen Europäischer Wettbewerb Schiller-Gymnasium Gröninger Str. 15 31785 Hameln	13.02.2015	Schleswig-Holstein Europäischer Wettbewerb Ministerium für Bildung und Wissenschaft Postfach 7124 24171 Kiel	13.02.2015
Brandenburg Freunde und Förderer der Musik- und Kunstschule „J.A.P. Schulz“ der Stadt Schwedt/Oder e.V. Lindenallee 62 A 16303 Schwedt	13.02.2015	Nordrhein-Westfalen Europaschule Bornheim Goethestr. 1 53332 Bornheim Online-Anmeldung erforderlich! Weitere Infos unter: www.europaschulen.nrw.de	06.02.2015	Thüringen Staatliche Kooperative Gesamtschule „Am Schwemmbach“ Thoralf Gollnick Am Schwemmbach 10 99099 Erfurt	13.02.2015
Bremen Landesinstitut für Schule Birgit Wischnewski Am Weidedamm 20 28215 Bremen	13.02.2015	Rheinland-Pfalz Europäischer Wettbewerb IGS Deidesheim / Wachenheim Sinan Beygo Bürgermeister-Oberhettinger-Str. 1 67146 Deidesheim	13.02.2015	Schulen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (Arbeiten in deutscher Sprache) Europäische Bewegung Deutschland e.V. Geschäftsstelle Europäischer Wettbewerb Sophienstr. 28/29 10178 Berlin	13.02.2015
Hamburg Europäischer Wettbewerb Gymnasium Marienthal Holstenhofweg 86 22043 Hamburg	05.02.2015	Saarland Europäischer Wettbewerb Ministerium für Bildung und Kultur Hohenzollernstr. 60 66117 Saarbrücken	13.02.2015	eTwinning Einreichung per TwinSpace oder E-Mail an etwinning@kmk.org	31.03.2015

Der Europäische Wettbewerb ist:



hier abtrennen und kopieren

Formblatt 2 – Angaben zur Schule 62. Europäischer Wettbewerb 2015

Bitte möglichst nur **ein** Formblatt 2 pro Schule einreichen!

Angaben zur Schule

Die Schule reicht folgende Anzahl an Arbeiten ein: Bild Text Multimedia

Name der Schule _____

Strasse, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort

E-Mail Schule _____ Website Schule _____

Betreuer/-r Lehrer/-in _____ E-Mail Lehrer/-in _____

Betreuer/-r Lehrer/-in _____ E-Mail Lehrer/-in _____

Betreuer/-r Lehrer/-in _____ E-Mail Lehrer/-in _____

Bitte die Schule dem am besten passenden Schultyp zuordnen: bitte Nummer einsetzen

01 Grundschule 04 Schule mit mehreren Bildungsgängen 08 Fachoberschule

02 Hauptschule 05 Realschule 09 Berufsbildende Schule

03 Förder-/Sonderschule 06 Gymnasium 10 Sonstige Schule

07 Gesamt-/Gemeinschaftsschule

Angaben zu den Arbeiten

Thema	1) Anzahl Einzelarbeiten	2) davon ein-gerichtet	3) Anzahl Gruppenarbeiten	4) davon ein-gerichtet	5) davon Gruppenmitglieder
1-1 Hilfe – schütze mich!					
1-2 Ein Drache reist um die Welt					
2-1 Die Welt in meiner Schule					
2-2 Forscherteam					
2-3 Bildung für alle					
3-1 Wasser ist Leben!					
3-2 „Hauptsache, meine Jeans ist cool und billig!“					
3-3 Entwicklungsland Europa“					
4-1 Festung Europa					
4-2 Europa in der Welt					
4-3 Unternehmen in Europa					
5 70 Jahre Frieden – Nie wieder Krieg?					
Gesamt					

• Bitte tragen Sie in Spalte 1 und 3 die Anzahl aller an Ihrer Schule angefertigten Einzel- und Gruppenarbeiten ein.

• In die Spalten 2 und 4 wird die Anzahl der Einzel- und Gruppenarbeiten eingetragen, die Ihre Schüler nach einer Vorauswahl durch die Lehrkräfte eingereicht hat.

• Bei Gruppenarbeiten benötigen wir neben der Anzahl der Arbeiten auch die Anzahl der beteiligten Schüler/-innen (Gruppenmitglieder).

Von der Landesstelle auszufüllen

Land

EW-Schulnummer